

Ferienstpaß in der Stadt

In den Sommerferien bieten viele Einrichtungen extra Programme für Kinder.

VON SABINE SCHOLZ

HALBERSTADT. Entspannte Stimmung im Schatten der großen Bäume – der Hof der Zora bietet Platz und das Team des soziokulturellen Zentrums regelmäßig offene Angebote wie die Fahrradwerkstatt, das Repair-Café, die Holzwerkstatt, die Siebdruckwerkstatt, das Schüler-Café und vieles mehr. Die meisten Angebote im Steinhof 1 sind auch in den Ferien geöffnet.

Wer sich mit der Frage beschäftigt, was heute schön ist, wie das mit dem Körperschmuck, der Mode und dem Schminken so geht, der ist diese Woche im Jugendfreizeitzentrum „Rolle“ richtig. In der Kurzen Straße 7 gibt es jeden Tag



Zum Ferienprogramm im soziokulturellen Zentrum Zora gehört ein buntes Familienfest. In diesem Jahr waren unter anderem ein Mäusezirkus zu Gast, das ukrainische Kinderballett und die Sportjugend mit Bewegungsangeboten. FOTO: SC-OLZ

Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie in den Ferien jeweils einen Workshop zu einem der Themen. Beginn der Workshops ist jeweils 15 Uhr. Am Freitag wird außerdem ein Ausflug zur Teufelsmauer angeboten, hierfür ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt.

Nächste Woche stehen verschiedenste Experimente auf dem Programm, denn Montag bis Donnerstag heißt es: Versuch macht klug! Diese Ferienwoche rundet ein Ausflug zu den Gletschertöpfen ab. Und dann beginnen jeweils für drei Tage Zeltlager auf dem

weitläufigen Areal – vom 15. bis 17. Juli zelten Kids bis 12 Jahre gemeinsam und vom 22. bis 24. Juli Kids ab 13 Jahren. Am 18. Juli heißt es ab 15 Uhr „Rein in die Inliner, Rollschuhe und Co“, denn dann geht es um Spaß auf Rollen beim Zeit- und Geschicklichkeitsfahren. Die Angebote sind, wie auch in der Zora, kostenfrei.

Ein kleines Entgelt zahlen muss man, wer in dieser Woche bei der Filmwerkstatt in der Stadtbibliothek mitmachen will oder in der kommenden Woche erste Schritte in Sachen Programmieren unternehmen mag. Außerdem heißt es morgen von 10 bis 11.30 Uhr „Lernbuffet – Wissen à la carte“.

Im Städtischen Museum geht es am Donnerstag um 10 Uhr um Brettspiele aus DDR-Zeiten und eine Woche später, am 11. Juli, um Archäologie zum Anfassen.

Im Heineanum kann heute um 10 Uhr an einer Führung zur Taube teilgenommen werden, morgen beginnt um 10 Uhr das Zeichnen von Tauben.